

6/2 Dictirt „Spiel der Sommerlüfte“ – Vorher R. L. Behandlung.

Nm. am „Spiel der S.“ –

Mit C. P. Kino „Untersee“, Linde genachtm.

7/2 Dictirt Briefe, Spiel.–

Ein Jahrestag, Flieder an C. P.;– Veilchen von ihr.

– Brief von O.;– wegen Arnaldo, seinen dringenden Wünschen nach Lilis Tagebüchern.– Sein Zustand im allgemeinen. Schwierige Situation.– Antwort an O.–

Bei C. P. genachtm.;– Clavierspiel mit viel Einfällen.–

E. Bergner telef. aus Berlin; ich solle hinkommen,– auch wegen des Films.–

8/2 Spazierg. mit C. P.; Grinzing – Hohewarte.–

Nm. am „Spiel der Sommerl.“.

Abds. allerlei geordnet, besonders Photographien.–

H. K. hatte telef. abgesagt. Waren solche Absagen nicht von Jugend auf meine reinsten Freuden?–

9/2 Vm. Hr. Bandler,– pens. Eisenbahnbeamter;– hatte ein sehr gutes Filmmscript. Spiel im Morgenraun verfasst – – gerade als er kam, hatte man aus Berlin angerufen, ob Spiel etc. für den Film noch frei sei!– Wir besprachen Möglichkeit der Verwerthung.–

Dictirt – Schluss 2. Akt – zum xten Mal.–

Briefe.– Tgb. Lili.–

R. L.; Behandlung, blieb zu Tisch.–

Nm. am „Spiel“ – wieder am Schluss des 2. Aktes.–

Mit C. P. Kino Geheim-Courier, (Mosjoukine);– Linde gen.–

10/2 S.– Schlimme Kälte.– Gegen Mittag bei Richard.– Paula und Mirjam.– Sein Befinden recht gut.– Über Journalismus (anlässlich des Lothar Romans).– Um wie viel einfacher könnte man über diese Dinge reden – ich sagt es Richard auch, wenn man – er – die Bemerkungen über Continualismus und Actualismus – über Geistesrichtung und Beruf in meiner kleinen Schrift wirklich gelesen hätte.

Nm. am „Spiel“;– wieder einmal 4. Akt „Wort“ angesehen.–

Abds. las ich bei mir C. P. „Spiel der Sommerlüfte“ vor; es wird wenig mehr daran zu machen sein; es scheint (auch mir) reizvoll – nur fürcht ich wird die Papiermaché Luft des Theaters viel daran verderben. Die Russen könnten es spielen.–

– Las Remarque („Im Westen nichts neues“) mit Erschütterung zu Ende.

11/2 Vm. tel. O. (aus Berlin);– Albert Steinrück ist gestorben. Vor 3 Jahren etwa Cirrhose – so gut wie verloren;– erholte sich so, dass ich